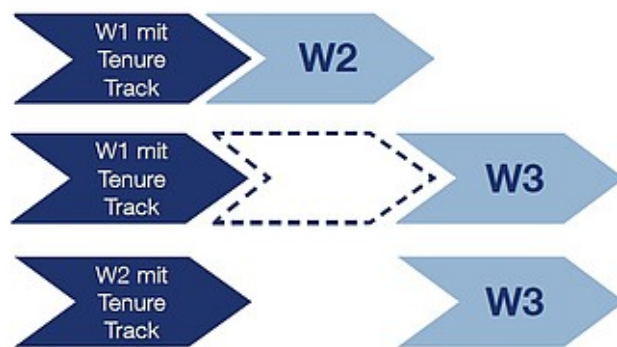


## KU-Tenure-Track

Das KU-Tenure-Track-Modell zielt darauf ab, dem akademischen Nachwuchs eine ausgewogene Balance zwischen Forschung und Lehre sowie – in geringerem Umfang – Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung zu ermöglichen. Dabei wird auf einen möglichst großen Freiraum für frühzeitige, selbstständige Forschung geachtet. Eine stärkere Fokussierung auf den akademischen Nachwuchs in einer frühen Phase nach der Promotion wird künftig ein zentrales Element der Berufsstrategie der KU sein. Mit der Etablierung der Tenure-Track-Professur erweitert die KU ihre Rekrutierungsmöglichkeiten für die Besetzung von Lebenszeitprofessuren erheblich und bietet dem Nachwuchs zugleich die Möglichkeit, die Qualifikationsphase mit der Aussicht auf eine dauerhafte Anstellung zu verbinden.

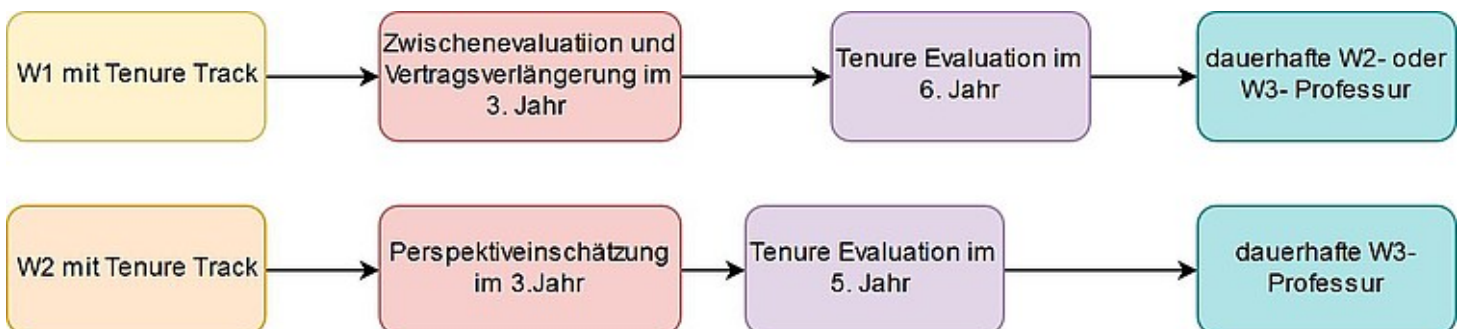
KU-Tenure-Track ist in erster Linie ein Entwicklungsprogramm für akademische Nachwuchsführungskräfte. Deshalb sieht das KU-Tenure-Verfahren prinzipiell einen Karriereaufstieg vor. Die KU fokussiert sich primär auf zwei Modelle: W1 mit Verstetigung auf W2 und W2 mit Verstetigungsoption auf W3. In besonderen Fällen, beispielsweise bei der vorgezogenen Nachbesetzung einer strukturelevanten Professur oder auf Grundlage einer Analyse des potenziellen



Bewerberkreises, kann auch die Variante W1 mit Verstetigung auf W3 gewählt werden. Strukturelevant wäre eine Professur, wenn durch eine längere Vakanz mit einem erheblichen Qualitätsverlust in Forschung und Lehre für die KU zu rechnen wäre. Bei der Analyse des potenziellen Bewerberkreises kann auch durch den Wettbewerb mit anderen Arbeitgebern außerhalb der Wissenschaft geboten sein, ein Angebot mit besonders attraktiven Aufstiegschancen (W1 auf W3) zu machen, um die Wettbewerbsfähigkeit der KU zu sichern.

Um exzellente Rahmenbedingungen für Nachwuchsprofessuren zu schaffen, hat die KU ein attraktives Gesamtkonzept für die Implementierung der Tenure-Track-Professur entwickelt. Dazu gehören eine Grundausstattung für die jeweilige Professur, die Möglichkeit das Lehrdeputat flexibel zu gestalten, umfangreiche Instrumente der internen Forschungsförderung, ein Lehrcoaching sowie Angebote zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Ablauf Tenure-Track-Prozess



Für Transparente Evaluationskriterien und Entwicklungsbegleitung sorgt der persönliche Entwicklungsplan, der im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart wird. Dieser dient als Grundlage und Bezugsrahmen für die Jahresgespräche zwischen Dekanin oder Dekan und Tenure-Track-Professur und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Feedback.

**Weiterführende Informationen finden Sie hier:**

- [Satzung](#)
- [Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung und Ausgestaltung des KU-Tenure-Track-Modells und zur Integration der Tenure-Track-Professur in die KU-Nachwuchsförderung](#)